

## Konzeption - Kurzfassung

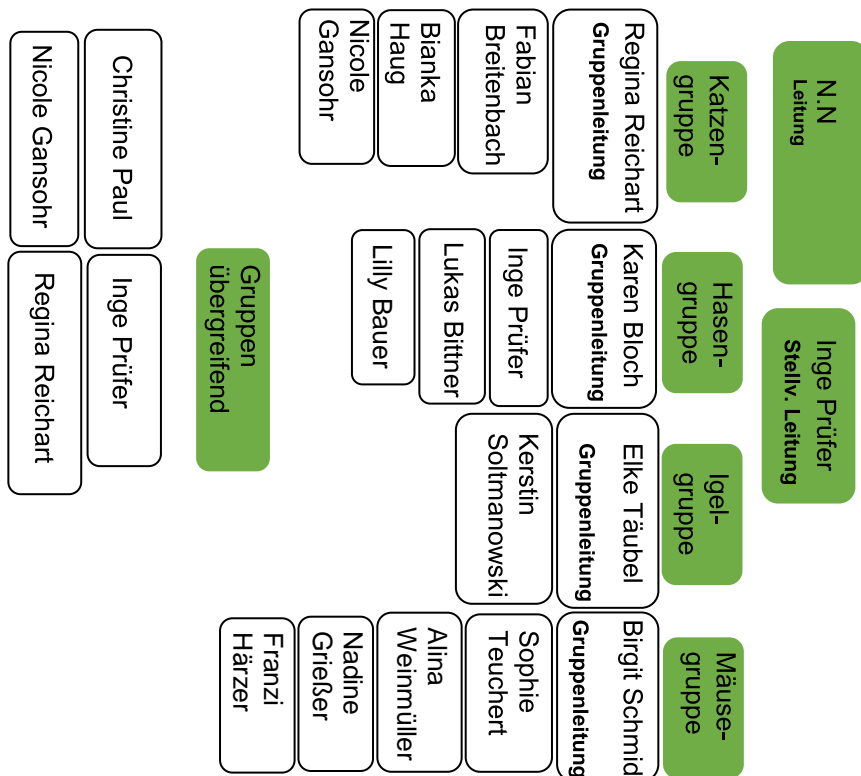


1. Vorstellung des Trägers
2. Leitbild
3. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Kita und Familie (gemeinsame Bildungs- und Entwicklungsbeteiligung des Kindes, Möglichkeiten der Elternbeteiligung)
4. Öffnungs- und Schließzeiten – Elternbeiträge, personelle Besetzung
5. Tagesablauf
6. Aufenthalt im Freien
7. Verpflegung
8. Personelle Besetzung
9. Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität

### Vorwort:

Dies ist die Kurzfassung der Konzeption der Kita Auerberg – Zwerge. Hier finden Sie alle wichtigen Infos zu unserer Kindertagesstätte. Die ausführliche Konzeption finden Sie auf unserer Homepage der Kita-auerbergzwerge.de. Außerdem bieten wir verschiedene Flyer zu folgenden Themengebieten an:

- Räumlichkeiten und teiloffenes Konzept der Kita Auerberg-Zwerge
- Elterngespräche und was hinter den Entwicklungsgesprächen steckt
- Inklusive Arbeit in unserer Kita Auerberg – Zwerge
- Ankommen im Kindergarten – Der Übergang in die Hasen-Igel- oder Katzensgruppe
- Die kleine Konzeption der roten und orangen Gruppe unserer Kita
- Die kleine Konzeption der sprachlichen Erziehung und Bildung in unserer Kindertagesstätte



## Die Kita stellt sich vor:

Kita Leitung:  
N.N.

Stellvertretende Leitung:  
Inge Prüfer

Adresse:  
Kita Auerberg - Zwerge  
Schulplatz 8  
87675 Stötten

Telefonnummer:  
08349 1287  
Email:  
leitung@kita-auerbergzwerge.de

Träger:  
Gemeinde Stötten  
Füssener Straße 11  
87675 Stötten

Stötten ist ein ländlich gelegenes Dorf mit ca. 2000 Einwohnern. Viele der Familien wohnen in den zahlreichen Weilern, Ortschaften und Einödhöfen. Unsere Kindertagesstätte liegt im südlichen Teil von Stötten a. Auerberg, am Schulplatz 8. Zurzeit besuchen ca. 90 Kinder unsere Einrichtung. Wir betreuen Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Unsere Kita Auerberg-Zwerge bietet einen Platz für Kinder, gleich welcher Religion oder Nation, mit und ohne erhöhtem Förderbedarf.

## Aufenthalt im Freien:

Wir achten darauf, dass die Kinder täglich an die frische Luft kommen und sich ausreichend bewegen können. Dazu spielen wir auf dem Feld an der Linde, spazieren zu den Spielplätzen im Ort oder toben uns im Garten der Kita aus. Außerdem gibt es bei uns die sogenannten Wald- und Outdoortage. Diese finden einmal wöchentlich für die roten und orangen Kinder und alle zwei Wochen für die gesamte Gruppe statt. (siehe Flyer: rote und orange Kinder, Wald- und Outdoortage).

## Verpflegung:

In unserer Einrichtung gibt es täglich frisches Bio Obst und Bio Gemüse, sowie Apfelschorle, Tee und Wasser. Außerdem bekommen die Kinder regelmäßig Bio Milch, Bio Joghurt und Bio Käse.

Unser Mittagessen wird täglich vom „Lausfehl Catering“ geliefert. Wir achten auf eine gesunde Ernährung der Kinder in der Kita, deshalb ist das Essen Bio-zertifiziert.

## Kosten:

Getränke, Obst und Gemüse sind in den Gebühren enthalten

Mittagessen:	Krippe pro Essen 3,70€
	Kindergarten pro Essen 3,90€

Sie können das Essen wöchentlich über die App „Kitafino“ bestellen.

## Öffnungszeiten

Montag: 07.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch: 07.00 Uhr – 14.00 Uhr

Donnerstag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr – 14.00 Uhr

Unsere Kernzeit ist von 8.15 – 12.00 Uhr

Monatliche Elternbeiträge		Alle Kosten (Spiel- und Materialgeld, Obst-, Gemüse und Getränkegeld) sind in dem Preis inbegriffen. Für das Mittagessen werden gesonderte Gebühren erhoben.	
Krippe:		Kindergarten:	
2 - 3 Stunden	208,00 €		
3 – 4 Stunden	227,00 €		
4 – 5 Stunden	242,00 €	4 – 5 Stunden	182,00 €
5 – 6 Stunden	260,00 €	5 – 6 Stunden	208,00 €
6 – 7 Stunden	279,00 €	6 – 7 Stunden	215,00 €
7 – 8 Stunden	294,00 €	7 – 8 Stunden	224,00 €

## Tagesablauf

Krippe:	Kindergarten:
07.00 – 08.15 Uhr: Bringzeit	07.00 – 08.15 Uhr: Bringzeit
08.15 – 08.45 Uhr: Morgenkreis	08.15 – 08.45 Uhr: Morgenkreis
08.45 – 09.15 Uhr: Brotzeit	08.45 – 09.15 Uhr: Brotzeit
09.15 – 10.00 Uhr: Spiel, Angebote	09.15 – 11.00 Uhr: Spiel, Angebote
10.00 – 11.15 Uhr: Draußen	11.00 – 12.00 Uhr: Draußen
11.15 – 12.00 Uhr: Mittagessen	12.00 – 12.30 Uhr: Abholzeit
12.00 – 12.15 Uhr: Abholzeit	12.00 – 12.45 Uhr: Mittagessen
12.15 – 13.45 Uhr: Schlafen	12.45 – 13.15 Uhr: Mittagsruhe
13.45 – 14.00 Uhr: Abholzeit	13.15 – 14.00 Uhr: Freispiel
Dienstag-/ Donnerstagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr: Freispielzeit/ Angebote in der Hasen- oder Katzensgruppe	

## Leitbild:

„Sage es mir und ich werde es vergessen, zeige es mir und ich werde mich erinnern, lass es mich tun und ich werde es verstehen.“ (Konfuzius)

## Bild vom Kind:

Wir akzeptieren und nehmen das Kind als eine eigenständige und selbstwirksame Person wahr.

Es unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und Individualität von anderen Kindern.

Wir wollen das Kind auf seinem Weg begleiten und stärken und unterstützen es durch einfühlsame Zuwendung und reflektierende Beobachtung.

## Gruppenstruktur:



Mäusegruppe: Kombigruppe mit Kapazität von 15 Kindern im Alter von 1- 3 Jahren

Katzengruppe: Integrationsgruppe mit 16 Kindern



Hasengruppe: Stammgruppe mit 25 Kindern

Igelgruppe: Stammgruppe mit 25 Kindern



### **In Bezug auf die Eltern**

- kultureller Hintergrund
- Teilhabe am sozialen Umfeld (z.B. Vereine)
- Prägung durch die Geschwisterrolle, den Erziehungsstil, der Wohnsituation, die Art der Interaktion, Lebenslage der Familie
- Experten für ihre Kinder
- Eltern sichern die Bedürfnisse ihrer Kinder
- Eltern sind verantwortlich für die Entwicklung – tragen die Verantwortung für das Kind
- Eltern bereiten ein Zuhause, einen Schutzraum für ihre Kinder
- Eltern vermitteln ihren Kindern Werte
- Eltern haben das Recht und die Pflicht zur Fürsorge
- Familie ist der erste Bildungsort für das Kind
- Eltern unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- die Familie bietet eine klar definierte soziale Gemeinschaft (Vater, Mutter usw.)

### **Erziehungs- partnerschaft**

Vertrauen  
Transparenz  
Wertschätzung  
Toleranz

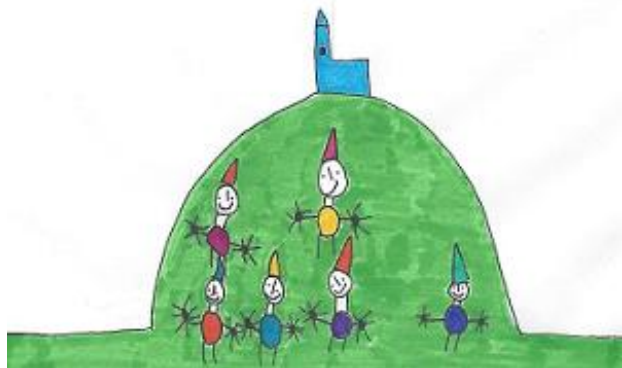
### **In Bezug auf die Kita**

- eigene Haltung, Werte der Einrichtung
- Peer-Group als Bildungsgemeinschaft
- reflektierte eigene Biographie der Fachkräfte
- Rahmenbedingungen (Konzeption)
- Ausbildung, Weiterbildung, Fachlichkeit
- bewusste, organisierte Bildungsbegleitung durch eine Vielfalt an Bildungsimpulsen
- anknüpfen an den Bildungserfahrungen der Kinder
- anknüpfen an den Lernstrategien, Lerninteressen, Fähigkeiten, Kompetenzen, Schwächen des Kindes
- bewusster Beobachtungsprozess
- erkennen von Bedürfnissen und Wohlbefinden des Kindes
- Wahrnehmung und Berücksichtigung der familiären Situation und Beratung
- Vermittlung von externen Kooperationspartnern

### **In Bezug auf das Kind** Wohl des Kindes

- Stärkung des Kindes
- Entwicklungsförderung des Kindes
- Austausch und Information zum Tagesgeschehen
- Bedürfnisse der Kinder
- Übergangsbegleitung des Kindes in die Kita und Schule
- Benötigung von Erziehungsthemen
- Zeit für die Themen des Kindes
- Verbindlichkeit der gegenseitigen Zuständigkeiten

**Kita Auerberg-Zwerge**



Kita Auerberg-Zwerge  
Schulplatz 8  
87675 Stötten a. Auerberg  
Tel.: 08349/1287  
Email: [leitung@kita-auerbergzwerge.de](mailto:leitung@kita-auerbergzwerge.de)

Kurzkonzeption

der Kita

Auerberg-Zwerge

**Leitung:** N.N

Kita Auerberg - Zwerge  
Schulplatz 8  
87675 Stötten am Auerberg  
Tel.: 08349 1287

**Herausgeber:**

Das Team der Kita Auerberg – Zwerge  
5. Auflage

## **Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität laut dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans**

Partizipation der Kinder am Bildungs- und Einrichtungsgeschehen  
z.B. Kinderkonferenzen, Auswahl anbieten, Abstimmungsverfahren

Moderierung von Bildungs- und Erziehungsprozessen  
z.B. Kindern zuhören – Kindern Fragen stellen, Problemlösendes Verhalten der Kinder stärken, Kindern Hilfestellung geben

Beteiligung und Kooperation  
z.B. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, Soziale Netzwerkarbeit bei Gefährdungen des Kindeswohls

Beobachtung, Evaluation und Weiterentwicklung  
z.B. Beobachtung von Lern- und Entwicklungsprozessen, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung auf Einrichtungsebene

Übergänge moderieren und bewältigen  
z.B. Eingewöhnung, Transitionen im Tagesablauf, Übergang in die Schule